

# Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 30.10.09



**Lagermöhre für den  
späten Anbau**

**ROBILA**

Kenn-Nummer Bundessortenamt: MOG 116

**Züchter:  
Thomas HEINZE  
Am Kronberg 8  
61209 Echzell-Bingenheim**

## Sortenbeschreibung:

ROBILA ist eine Möhrensorte vom Typ LANGE ROTE STUMPFE. Sie besitzt eine zylindrische, lange Wurzel mit leicht abgeflachten Schultern und stabiles Laub. In einer Anbauzeit von 160 Tagen und mehr entwickelt sie einen süßen, mild-nussigen, aromatischen Geschmack. Sie eignet sich für den Anbau auf leichten bis mittelschweren Böden.

## Züchtungsgang:

Die Ausgangssorte für ROBILA war der Stamm FORMAT der Regenschirmsorte Lange Rote Stumpfe ohne Herz. Die Züchtungsarbeit wurde in der seit über 50 Jahren biologisch-dynamisch geführten Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim (Wetteraukreis) im Jahre 1988 von Thomas HEINZE begonnen.

Bei der Selektion aus größeren Beständen ( $\geq 600$  qm) wurde besonderes Augenmerk auf folgende Kriterien gelegt:

- Einheitlichkeit der zylindrischen Rübenform
- Verbesserung der Glattschaligkeit und Schulterbildung
- Verringerung der Grünköpfigkeit
- Erreichen eines runden Rübenabschlusses
- Einheitlichkeit der Rübenfarbe.

Jährlich wurden aus einem Bestand von ca. 50.000 Möhren etwa 2.000 Exemplare im Herbst vorselektiert; nach den Endselektionen im Frühjahr konnten im Mittel 70 ausgesuchte Möhrenpflanzen zusammen abblühen. In der Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim konnte in Zusammenarbeit mit betreuten Menschen eine intensive Pflege und schonende Ernte der Möhren vorgenommen werden. Die biolo-

# Kultursaat e.v.

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 30.10.09

gisch-dynamischen Präparate wurden intensiv, besonders bei den Samenträgern angewendet.

Vom Jahr 1992 an wurde zu den obigen Kriterien die Geschmackselektion mit hinzu genommen. Die ca. 2.000 vorselektierten Möhren wurden dazu oberhalb des unteren Drittels angeschnitten und von jeder Möhre eine Wurzelscheibe wurde roh auf Süße und Aroma getestet. Exemplare mit unerwünschten Ausprägungen wie überaromatisch / herb oder seifig wurden eliminiert.

Der Nachbau zeigte eine deutliche Verbesserung in Aroma und Süße. Die Anforderungen an Süße und ausgeprägtem Aroma wurden angehoben, bis eine Zuchtlinie mit viel Süße und mild-nussigem Aroma entstand. In der letzten Selektionsgeneration wurde die sensorische Prüfung zusätzlich mit gekochten Wurzelstückchen der Einzelpflanzen vorgenommen, um eine Sorte zu entwickeln, die nicht nur im rohen Zustand diesen besonderen Geschmack hat. Die ausgewählten Möhrenexemplare blühten gemeinsam ab und wurden als Pool geerntet und für die nächste Aussaat verwendet.

Ursprünglich war vorgesehen, diese Sorte als weiteren Stamm der Sorte Lange rote Stumpfe ohne Herz beim Bundessortenamt eintragen zu lassen. Da sie sich aber deutlich von dieser unterschied, wurde sie als eigenständige Sorte mit dem Namen ROBILA (Rote Bingenheimer Lange) eingetragen. Die sensorische Prüfung beim Bundessortenamt bestätigte die besonders gute Geschmacksausprägung im Vergleich zu anderen Sorten.

Zum Handel zugelassen wurde die Sorte durch das Bundessortenamt im Jahr 1998. Die Saatgutvermehrung erfolgt auf biologisch-dynamischen Betrieben mit dem Elite-saatgut, welches aus der Erhaltungszucht der Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim hervorgeht. Die Organisation der Vermehrung sowie der Vertrieb des Verkaufsaatgutes obliegen u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.